181. Allah hat ja die Worte[1] derjenigen gehört, die sagten: „Allah ist gewiß arm, und wir sind reich.“ Wir werden aufschreiben, was sie sagten, und daß sie die Propheten zu Unrecht töteten; und Wir werden zu ihnen sagen „Kostet die Strafe des Brennens!

182. Dies (geschieht) wegen dessen, was eure Hände vorausgeschickt haben, und deshalb, weil Allah keiner ist, der den Menschen[2] Unrecht zufügt.“

183. (Es sind) diejenigen, die sagten: „Allah hat uns verpflichtet, keinem Gesandten zu glauben, bis er uns ein Opfer bringt, das vom Feuer verzehrt wird.“ Sag: Schon vor mir sind Gesandte mit klaren Beweisen zu euch gekommen und mit dem, wovon ihr spracht. Warum habt ihr sie dann getötet, wenn ihr wahrhaftig seid?“

184. Wenn sie dich der Lüge bezichtigen, so sind bereits Gesandte vor dir der Lüge bezichtigt worden, die mit den klaren Beweisen, den Büchern der Weisheit und den erleuchtenden Büchern kamen.

185. Jede Seele wird den Tod kosten. Und erst am Tag der Auferstehung wird euch euer Lohn in vollem Maß zukommen. Wer dann dem (Höllen)feuer entrückt und in den (Paradies)garten eingelassen wird, der hat fürwahr einen Erfolg erzielt. Und das diesseitige Leben ist nur trügerischer Genuß.

186. Ihr werdet ganz gewiß in eurem Besitz und in eurer eigenen Person geprüft werden, und ihr werdet ganz gewiß von denjenigen, denen die Schrift vor euch gegeben wurde, und denen, die (Allah etwas) beigesellen, viel Beleidigendes zu hören bekommen. Doch wenn ihr standhaft und gottesfürchtig seid, so gehört dies gewiß zur Entschlossenheit (in der Handhabung) der Angelegenheiten.

[1] Wörtlich: das Wort.

[2] Wörtlich: den (d.h. Seinen) Dienern.